

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	22.11.2021

Ergebnisse von Schüler*innen der Rheinischen Musikschule bei Jugend musiziert, Jugend komponiert und Zugangsprüfungen für Musikhochschulen

Rheinische Musikschule der Stadt Köln

Ergebnisse der Schüler*innen bei den Wettbewerben

- Jugend musiziert 2021
- Jugend komponiert 2021
- Studienvorbereitung an der RMS

Zum ersten Mal seit seinem Bestehen konnte „**Jugend musiziert**“ 2021 nicht in der vorgesehenen Form stattfinden. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie und dem Lockdown entschieden sich die Verantwortlichen für eine digitale Version des Wettbewerbs. Demnach war Voraussetzung für die Teilnahme die Erstellung eines Videos des geforderten Wertungsspiels im Vorfeld, das entweder in einer Cloud hochgeladen werden musste (Regionalwettbewerb Köln) oder auf einem Datenträger (Stick) gespeichert und an den Landesmusikrat geschickt werden musste (Landeswettbewerb NRW).

Darüber hinaus wurde der Wettbewerb dahingehend modifiziert, dass für die Altersgruppen, die über 10 Jahre alt waren, der Regionalwettbewerb mit dem Landeswettbewerb zusammengelegt wurde. Für sie gab es nicht zwei Wertungen (auf Regional- und auf Landesebene), sondern eine gesamte Wertung durch eine Landesjury. Für die Teilnehmenden, die unter 10 Jahre alt waren, wurde ein eigener online-Regionalwettbewerb durchgeführt. Trotz der Beschränkung auf die unter 10-jährigen zählte der Regionalwettbewerb Köln immerhin noch 80 Teilnehmende, davon 57 von der Rheinischen Musikschule. Von den 80 Teilnehmenden errangen 52 Schüler*innen der Rheinischen Musikschule einen 1. Preis (insgesamt gab es 69 erste Preise in dieser Alterskategorie) und 5 Schüler*innen einen zweiten Preis. Damit gingen 71% der vergebenen Preise an Schüler*innen der Rheinischen Musikschule. Bei den ersten Preisen waren es 75%.

In den höheren Altersgruppen, für die kein separater Regionalwettbewerb durchgeführt wurde, errangen alle 66 Teilnehmende der RMS beim Landeswettbewerb einen Preis. Darunter waren 26 erste Preise, 29 zweite Preise und 11 dritte Preise. Eine Quote kann daraus nicht errechnet werden, da uns die Gesamtteilnehmerzahlen für den Landeswettbewerb nicht vorliegen.

Beim Bundeswettbewerb gab es 7 Preise für Teilnehmende der RMS, darunter 4 zweite Preise, und 3 dritte Preise.

Beim Wettbewerb "**Jugend komponiert**" 2021 erhielten im Bundeswettbewerb gleich drei Schüler der RMS erste Bundespreise. Sie setzten sich damit gegen 160 weitere Teilnehmende durch.

Auch der Sonderpreis „WESPE“, um den sich nur erste Bundespreisträger bewerben können, ging an einen Schüler der RMS. Im Fokus des Sonderpreises WESPE steht die Auseinandersetzung mit noch nicht aufgeführten, weniger bekannten oder besonders schwierig zu interpretierenden Werken. "Jugend musiziert" will damit die besten jungen Interpret*innen zur Auseinandersetzung mit Unbekanntem und zum Wagnis des Neuen ermuntern.

Auch bei anderen Kompositionswettbewerben wurden Nachwuchskomponisten der RMS ausgezeichnet: Beim Wettbewerb „Orchesterwerkstatt Halberstadt“ 2021 hat ein 17-jähriger Schüler der RMS den Preis der deutschen Orchesterstiftung gewonnen und eine Einladung zum Festivalcampus des „Impuls“ Festivals erhalten. Bereits im letzten Jahr wurde auf dem Moers Jazz-Festival 2020 ein Werk eines anderen 15-jährigen Kompositionsschülers der RMS aufgeführt und bei Arte ausgestrahlt.

2021 haben 6 Schüler*innen der RMS aus der **Studienvorbereitenden Abteilung** auf Anhieb die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule bestanden und damit auch ihren Wunschstudienplatz erhalten können. Bereits 2019, vor Ausbruch der Pandemie, haben 10 Schüler*innen der Studienvorbereitenden Abteilung der RMS eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule bestanden, 2 entschieden sich bereits im Vorfeld für ein anderes Studium. Damit konnte die RMS den bisherigen Trend fortsetzen, allen Schüler*innen der RMS, die Musik studieren wollen, zu einer erfolgreichen Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule verhelfen zu können.

Gez. Voigtsberger